

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

11.11.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 517| 2021

**Mutmaßlicher Ladendieb verletzte einen Kunden | Hoher
Sachschaden nach Brand in Firma | Sechs Altkleidercontainer in
Brand gesetzt**

Chemnitz

Mutmaßlicher Ladendieb verletzte einen Kunden/Zeugen gesucht

Zeit: 10.11.2021, 16:50 Uhr

Ort: OT Furth

(4011) Der Kriminaldienst des Polizeireviers Chemnitz-Nordost ermittelt derzeit zu einem räuberischen Diebstahl sowie gefährlicher Körperverletzung, bei dem am Mittwochnachmittag ein 44-jähriger Mann von einem unbekanntem mutmaßlichen Ladendieb mit einer Flasche verletzt worden war.

Der Tatverdächtige hatte zuvor an der Kasse eines Getränkehandels in der Blankenauer Straße zwei Getränke bezahlt. Als der Kassiererin aufgefallen war, dass noch etwas Geld fehlte und den Mann darauf ansprach, nahm er die zwei Flaschen und verließ wortlos das Geschäft. In der Folge liefen die Kassiererin sowie ein Kunde (44) dem mutmaßlichen Dieb hinterher. Der 44-Jährige hielt den Unbekannten daraufhin vor dem Geschäft fest und forderte die Ware zurück. Infolgedessen kam es zur Rangelei zwischen den beiden Männern, woraufhin der 44-Jährige mit einer Glasflasche verletzt wurde. Im Anschluss flüchtete der Unbekannte mit einer der beiden Flaschen in Richtung Blankenauer Straße stadtauswärts. Der Geschädigte wurde leicht verletzt zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

[https://www.polizei.sachsen.de/
de/pdc.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm)

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der mutmaßliche Dieb wurde wie folgt beschrieben: Er sei ca. 25 Jahre alt, schlank und etwa 1,70 Meter groß. Er trug eine graue Jacke sowie ein weißes Unterhemd und hat einen dunklen Teint und kurze schwarze Haare.

Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Geschehen gemacht haben oder Angaben zum unbekanntem Täter geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter Telefon 0371 387-102 zu melden. (mg)

Fahrkartenautomat beschädigt

Zeit: 10.11.2021, 18:30 Uhr bis 06:30 Uhr

Ort: OT Hutholz

(4012) Am Donnerstag früh informierten Mitarbeiter der Chemnitzer Verkehrsbetriebe die Polizei über einen beschädigten Fahrkartenautomat in der Chemnitzer Straße. Nach derzeitigen Erkenntnissen hatten Unbekannte in der vergangenen Nacht den Automaten mittels derzeit nicht bekannten Werkzeugen versucht aufzubrechen, was misslang. Ersten Schätzungen zufolge entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 6.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung aufgenommen. (mg)

Beschädigungen an Schaufenster und Eingangstür

Zeit: 09.11.2021, 20:30 Uhr bis 10.11.2021, 08:45 Uhr

Ort: OT Grüna

(4013) Unbekannte beschädigten in der Nacht zu Mittwoch in der Chemnitzer Straße ein Schaufenster und die Eingangstür eines Ladengeschäftes. Die Ladeninhaberin stellte Einschusslöcher in mehreren Bereichen fest. Welcher Ursache die Einschusslöcher zugrunde liegen, müssen die weiteren Ermittlungen wegen Sachbeschädigung zeigen. (PR)

Mit haltendem Fahrzeug kollidiert

Zeit: 10.11.2021, 13:50 Uhr

Ort: OT Yorckgebiet

(4014) Die Yorckstraße aus Richtung Heinrich-Schütz-Straße in Richtung Fürstenstraße befuhr am Mittwoch der 88-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes. Auf Höhe der Humboldtstraße kollidierte der Mercedes mit einem entgegenkommenden Pkw Seat, dessen Fahrerin (57) auf der Gegenfahrbahn verkehrsbedingt hielt, um nach links in eine Grundstückseinfahrt abzubiegen. Bei der Kollision wurden beide Fahrzeugführer leicht verletzt. An den Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 35.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Hoher Sachschaden nach Brand in Firma

Zeit: 10.11.2021, 11:05 Uhr polizeibekannt

Ort: Waldheim

(4015) Ein Firmenmitarbeiter hatte am Mittwochvormittag eine Rauchentwicklung in einer Betriebshalle in der Landsberger Straße bemerkt und sofort den Notruf abgesetzt. Die eingesetzten Feuerwehren konnten das Feuer löschen und ein Übergreifen der Flammen auf weitere Gebäude verhindern. Zum Zeitpunkt des Brandausbruchs befanden sich vier Mitarbeiter in der Halle, welche alle vor Ort wegen des Verdachts der Rauchgasvergiftung behandelt wurden. Ersten Schätzungen zufolge beläuft sich der brandbedingte Sachschaden in der Halle auf einen hohen sechsstelligen Betrag. Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei hat den Brandort am gestrigen Nachmittag untersucht. Es wird von einem technischen Defekt an einer Presse ausgegangen. Eine Straftat oder Fremdverschulden können in diesem Zusammenhang ausgeschlossen werden. (Re)

Zusammenstoß trotz Ausweichens

Zeit: 10.11.2021, 16:20 Uhr

Ort: Oederan, OT Hartha

(4016) Die Straße Zur Räuberschänke (S 203) befuhren am Mittwochnachmittag der 83-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes und ein 57-jähriger Fahrradfahrer. Offenbar bemerkte der Autofahrer den vorausfahrenden Fahrradfahrer erst sehr spät, sodass es trotz Ausweichens zum Zusammenstoß mit dem 57-Jährigen kam. Durch den Anstoß stürzte der Fahrradfahrer und erlitt leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)

Auch beim »Grünpfeil« muss man halten

Zeit: 10.11.2021, 14:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(4017) Mittwochnachmittag kontrollierten Polizisten der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion die Einhaltung der Anhaltepflicht beim Abbiegen von der Anschlussstelle Chemnitz-Ost nach rechts auf die S 200. An der ampelgeregelten Einmündung ist neben dem Rotlicht ein grüner Pfeil angebracht, der das Abbiegen nach rechts bei »Rot« ermöglicht, wenn dadurch kein anderer Verkehrsteilnehmer gefährdet wird.

Laut § 37 Abs. 2 StVO ist nach dem Anhalten das Abbiegen nach rechts auch bei Rot erlaubt, wenn rechts neben dem Lichtzeichen Rot ein Schild mit grünem Pfeil auf schwarzem Grund (Grünpfeil) angebracht ist. Die Beachtung liegt auf ... nach dem Anhalten Viele Fahrzeugführer biegen an Einmündungen mit dieser Regelung ohne anzuhalten nach rechts ab, was dann aber den Tatbestand einer »Rotfahrt« erfüllt.

Während der knapp zweistündigen Kontrolle stellten die Beamten zehn Verstöße fest. Die Fahrzeugführer müssen für den Verstoß nun mit einer Geldbuße von 70 Euro und einem Punkt im Verkehrszentralregister rechnen. (Kg)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 10.11.2021, 19:50 Uhr

Ort: Seelitz, OT Döhlen

(4018) Am Mittwochabend befuhren ein 16-jähriger Mopedfahrer und der 54-jährige Fahrer eines Pkw Renault die Talstraße aus Richtung Döhlen in Richtung Rochlitz. Ungefähr 200 Meter vor der B 175 bremste der Renault-Fahrer verkehrsbedingt. Der nachfolgende Moped-Fahrer fuhr auf den Pkw, wobei er sich schwere Verletzungen zuzog. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 4.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

Sechs Altkleidercontainer in Brand gesetzt/Zeugen gesucht

Zeit: 10.11.2021, 23:00 Uhr bis 11.11.2021, 02:00 Uhr

Ort: Oederan, Olbernhau, Pockau-Lengefeld und Eppendorf

(4019) Feuerwehr und Polizei kamen in der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag wegen insgesamt sechs in Brand gesetzten Altkleidercontainern zum Einsatz.

Am Dienstag, gegen 23:00 Uhr, meldeten zwei Zeugen den Brand eines Altkleidercontainers in der Richard-Rentsch-Straße in Oederan. Der Inhalt des Containers wurde brandbedingt komplett zerstört.

Etwa zwei Stunden später wurden Feuerwehr und Polizei über einen weiteren Brand eines Altkleidercontainers in Olbernhau informiert. Unbekannte hatten in der Blumenauer Straße einen Container angezündet, wodurch der Inhalt ebenfalls komplett zerstört wurde.

Gegen 02:00 Uhr brannten drei weitere Altkleidercontainer in der Ortslage Pockau. Unbekannte hatten im Bereich Flöhatalstraße/Güterbahnhofstraße die Container in Brand gesetzt und zerstört.

Auch im Eppendorfer Ortsteil Großwaltersdorf scheint bereits in der vergangenen Nacht ein Altkleidercontainer in der Eppendorfer Straße gebrannt zu haben. Ein Lkw-Fahrer bemerkte am Donnerstagmorgen gegen 07:30 Uhr Rauch am Container. Der Inhalt war bereits komplett niedergebrannt. Die Feuerwehr löschte den Schwelbrand.

Die Feuerwehr konnte die Brände in allen sechs Fällen löschen. Verletzt wurde dabei niemand. Angaben zum brandbedingten Sachschaden stehen derzeit aus. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und prüft auch, ob ein Tatzusammenhang besteht.

Es werden Zeugen gesucht, die im Bereich der jeweiligen Container Beobachtungen gemacht haben, die mit den Bränden in Zusammenhang stehen könnten. Unter

Telefon 03731 70-0 werden im Polizeirevier Freiberg bzw. unter Telefon 03735 606-0 im Polizeirevier Marienberg Hinweise entgegengenommen. (Re)

Erzgebirgskreis

Fußgängerin beim Abbiegen erfasst

Zeit: 10.11.2021, 18:40 Uhr

Ort: Deutschneudorf

(4020) Der Fahrer eines Pkw VW befuhr am Mittwochabend die Talstraße aus Richtung Tschechien und bog dann von dieser nach rechts auf die S 214 ab. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer Fußgängerin (41), die durch den Anstoß schwere Verletzungen erlitt. Sachschaden am VW wurde keiner bekannt. Der VW-Fahrer blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,0 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Gegen Baum geprallt

Zeit: 10.11.2021, 08:45 Uhr

Ort: Großrückerswalde, OT Niederschmiedeberg

(4021) Am Mittwochmorgen befuhr die 20-jährige FahrerIn eines Pkw Ford die Straße Am Schindelbach (K 8103) aus Richtung Talstraße in Richtung Schindelbach. Ausgangs einer Linkskurve ungefähr 200 Meter nach der Talstraße brach das Heck des Ford aus, das Fahrzeug geriet ins Schleudern und prallte gegen einen Baum. Dabei erlitt die 20-jährige FahrerIn leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)